

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2018-106

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 13. Mai 2018

2. Bundesliga Herren, Play-off-Halbfinale - Hinspiel

Darmstadt und Hüls gehen mit knapper Führung ins 2. Spiel

(tg) Noch ist nichts entschieden im Kampf um den Finaleinzug in der 2. Bundesliga. Zwar nutzte Darmstadt den Heimvorteil gegen Titelverteidiger Schweinfurt, doch das 5:4 ist ebenso wenig ein solides Polster wie das 5:3 von Altmeister Hüls in Gera bei den Blue Lions. Die Rückspiele am Pfingstmontag versprechen folglich reichlich Spannung.

SGR Darmstadt – ERV Schweinfurt 5:4 (3:3)

Schon in der Hauptrunde verließ Schweinfurt Darmstadt als Verlierer, doch anders als beim 3:6 im März ging es dieses Mal deutlich enger zu. Für das Rückspiel am Pfingstmontag stehen die Chancen somit weiterhin 50:50.

Pascal Schäfers schnelles 0:1 (2.) schockte die Hessen keineswegs, vielmehr lagen sie nur acht Minuten mit 3:1 in Führung: Mustafa Abdi hatte nahezu postwendend ausgeglichen (4.), Gerald Barcal dann per Doppelpack den Vorsprung herausgeschossen (9./10.). Der allerdings ließ die Franken völlig kalt, bis zur Pause stellten Simon Knaup (19.) und Alex Küsters (21.) den Gleichstand wieder her.

Das Remis zur Pause entsprach den Kräfteverhältnissen, an denen sich auch im zweiten Durchgang nichts änderte. Und so überraschte es nicht, dass Simon Knaup das 4:2 von Nico Frommann (37.) bald wieder egalisierte (44.). Als Nico Frommann die Gastgeber kurz darauf aber erneut in Führung schoss, fehlte den Schweinfurtern die Zeit, um abermals gleichziehen zu können.

SGR Darmstadt: M. Mensah, S. Tasslimi; N. Arnold, M. Abdi, P. Cuntz, N. Frommann, G. Barcal, S. Firll, M. Richter, D. May. – **ERV Schweinfurt:** P. Graf, J. Marterstock; L. Denner, S. Knaup, J. Knaup, M. Köder, M. Krönert, A. Küster, P. Schäfer, N. Zimmermann. – **Schiedsrichter:** O. Fischer.

Torfolge: 0:1 (2.) P. Schäfer, 1:1 (4.) M. Abdi, 2:1 (89.) G. Barcal, 3:1 (810.) G. Barcal, 3:2 (19.) S. Knaup, 3:3 (21.) A. Küsters, 4:3 (37.) N. Frommann, 4:4 (44.) S. Knaup, 5:4 (46.) N. Frommann. - **Zeitstrafen:** SGR 0 min – ERV 2 min (S. Knaup/24.) - **Teamfouls:** SGR 7 – ERV 8.

SG Blue Lions – VfL Hüls 3:5 (1:4)

Auswärts riss Hüls in der laufenden Serie wahrlich noch keine Bäume aus, doch pünktlich zu den Play-offs haben die Westfalen ihre Schwäche überwunden und sich bei den Blue Lions eine gute, aber keineswegs beruhigende Ausgangssituation für das Rückspiel an Pfingstmontag erarbeitet.

Die Hülsler suchten umgehend ihr Heil in der Offensive und überrumpelten ihre Gastgeber damit regelrecht: Alexander Peuser (2.) Niels Mickleit (8.) und Jens Herrmann (14.) zogen zählbaren Nutzen aus dem Überraschungsmoment. Dann aber fingen sich die Löwen und fortan war es ein offener Schlagabtausch, wie die beiden weiteren Treffer von Eric Nicolai und Alexander Peuser (beide 20.) unterstrichen.

Die Pause nutzten die Hausherren dann effektiver, nach dem Seitenwechsel legten sie einen Blitzstart hin, in dessen Folge Enrico Rhein (28.) und Eric Nicolai (34.) auf 3:4 verkürzten. Im weiteren Verlauf übernahm die thüringisch-sächsische Spielgemeinschaft mehr und mehr die Spielkontrolle, biss sich nun aber an VfL-Keeper Pascal Rupsch die Zähne aus. Als die Hausherren dann in den letzten Minuten alles auf eine Karte setzten, entwischte Tim Kenda zum 5:3-Endstand (50.).

SG Blue Lions: S. Lutz; F. Zirka, T. Köhler, M. Mühlmann, K. Naumann, E. Nicolai, M. Rehfeld, E. Rhein, G. Liebmann. – **VfL Hüls:** P. Rupsch; J. Herrmann, T. Kenda, A. Mohammad, A. Peuser, M. Prechtel, J. Kahl, N. Mickleit. – **Schiedsrichter:** L. Klimowitz.

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Torfolge: 0:1 (2.) A. Peuser, 0:2 (8.) N. Mickleit, 0:3 (14.) J. Herrmann, 1:3 (20.) E. Nicolai, 1:4 (20.) A. Peuser, 2:4 (28.) E. Rhein, 3:4 (34.) E. Nicolai, 3:5 (50.) T. Kenda. - **Zeitstrafen:** SGBL 0 min – VfL 0 min - **Teamfouls:** SGBL 13 – VfL 9.

So geht's weiter ...

... am 21. Mai mit dem 2. Play-off-Halbfinale

ERV Schweinfurt
VfL HülS

- SGR Darmstadt
- SG Blue Lions

15.30 Uhr, Außenbahn Willi-Kaidel-Straße
15.30 Uhr, Rundturnhalle Marl